

zumeist mit niederliegenden, sehr feinen Haarschüppchen besetzt, die Sculptur des Halsschildes unten an den Seiten dagegen schräg runzelig, und hierdurch die Art am sichersten gekennzeichnet. Punktreihen der Deckeninterstitien so fein wie bei *janthina*, aber mit etwas längeren Haarschüppchen.

Beine länger als bei allen anderen erwähnten Arten, insbesondere die Hinterschinkel schmal und gleichbreit und mit dicken, zur Spitze etwas verbreiterten weissen Schuppen dicht besetzt.

Diese bisher nur aus Transcaspien bekannte Art dürfte sich möglicher Weise auch in Südost-Russland und Transcaucasien vorfinden.

Beitrag zur Hymenopteren-Fauna von Süd-Istrien.

Von

August Schletterer.

(Eingelaufen am 20. Jänner 1901.)

Folgendes Verzeichniss istrianischer Hymenopteren bildet einen Nachtrag zu meinen Programmaufsätzen „Zur Hymenopteren-Fauna von Süd-Istrien“ (IV. Jahresbericht des k. k. Staatsgymnasiums zu Pola, 1894) und „Zur Bienenfauna des südlichen Istrien“ (V. Jahresbericht des k. k. Staatsgymnasiums zu Pola, 1895).

Das Materiale dazu sammelte ich während der Jahre 1896 und 1897; es enthält eine Anzahl für die Gegend von Pola noch nicht festgestellter Arten. Diese sollen bei dem Umstande, dass ich wohl nie mehr längeren Aufenthalt in Istrien zu nehmen veranlasst sein werde, allein die Grundlage des kleinen Aufsatzes bilden.

Die Hymenopteren-Fauna von Süd-Istrien weist nunmehr 554 Arten auf, die 151 verschiedenen Gattungen angehören. Selbstverständlich wird im Laufe der Zeit in dieser dem paläarktisch-mediterranen Gebiete angehörenden Gegend noch eine Zahl von Formen beobachtet werden, welche die der jetzt nachgewiesenen hoch übertrifft.

Für gewährte Unterstützung sei gedankt den Herren Pastor Fr. Konow in Teschendorf, Dr. J. Kriechbaumer in München, sowie meinen Freunden H. Friese in Jena, A. Handlirsch, Custos-Adjunct am k. k. naturhistorischen Hofmuseum in Wien und Fr. Kohl, Custos ebendort.

Gen. *Halictus* Latr.

H. lombardicus Friese. Weibchen ziemlich häufigim Juni auf *Paliurus australis* und *Melilotus officinalis*.

H. obscuratus F. Mor. Männchen und Weibchen häufig vom 15.—30. April auf *Erica arborea* und *Thymus dalmaticus*.

- H. rubicundus* Christ. Mehrere Weibchen am 20. Juni auf *Helichrysum angustifolium* und am 24. Juni auf *Sonchus asper*.
H. smeathmanellus Kerby. Einige Weibchen in den ersten Tagen des Juli auf *Verbena vulgaris* und *Galium verum*.
H. vulpinus Nyl. Vom 15. September bis 20. October sammelte ich zahlreiche Männchen auf *Lepidium graminifolium*.

Gen. *Andrena* Latr.

- A. curvungula* Thoms. Einige Männchen am 20. Mai auf *Malva silvestris*, drei Weibchen am 9. Juni auf *Cistus villosus* und *Specularia speculum*.
A. elegans Gir. Zwei Männchen am 1. Juni auf *Thymus Chamaedrys*.
A. hattorfiana Fabr. Im Juni mehrmals auf *Scabiosa gramuntia* und *Ligustrum vulgare*, meist im Kaiserwalde.
A. lugubris Lepel. Mehrere Weibchen vom 15. Mai bis 10. Juni auf *Thymus dalmaticus*.
A. nitida Fourc. Zwei Weibchen am 18. April auf *Erica arborea*.
A. truncatilabris F. Mor. Ein Weibchen am 8. Juni auf *Cistus monspeliensis*.
A. atrata Friese. Männchen und Weibchen im April und Mai auf *Hieracium*, *Taraxacum officinale* und *Brassica oleracea*.

Gen. *Ceratina* Latr.

- C. Dallatorreana* Fries. Einige Stücke, und zwar Männchen und Weibchen um die Mitte des Juni auf *Cistus villosus*, *Ranunculus* und *Helianthemum vulgare*.

Gen. *Eucera* Latr.

- E. caspica* F. Mor. Zwei Männchen am 15. April auf *Erica arborea*.
E. interrupta Bär. Drei Weibchen am 12. Juni auf *Vicia varia*.

Gen. *Podalirius* Latr.

- P. albigenus* Lep. Mehrmals, d. i. vom 8.—14. Juli auf *Myrtus communis*, und zwar Weibchen.
P. parietinus Fabr. Ein Weibchen am 5. Juli auf *Teucrium Chamaedris*.
P. retusus var. *lituratus* Lep. Einige Weibchen am 15. Juni auf *Salvia clandestina*.

Gen. *Osmia* Latr.

- O. notata* Fabr. = *melanogastra* Spin. Zwei Weibchen im Juni.
O. laevifrons F. Mor. Männchen und Weibchen am 7. und 17. Juni auf *Dorycnium herbaceum*.

Gen. *Megachile* Latr.

- M. centicularis* L. Ein Männchen im Juni auf *Stachys recta*.
M. melanopyga A. Costa. Mehrere Weibchen am 12. Juli auf *Teucrium Polium*.
M. pilicrus F. Mor. Ein Männchen im Juni auf *Ononis antiquorum*.

Gen. *Anthidium* Fabr.

A. affine F. Mor. Männchen und Weibchen nicht selten im Juni und Anfangs Juli auf *Ononis antiquorum*.

Gen. *Epeolus* Latr.

E. tristis Smith. Männchen und Weibchen vom 25. Juni bis 15. Juli mehrmals auf *Teucrium Chamaedris* und *Thymus Chamaedris*.

Gen. *Melecta* Latr.

M. armata Panz. Ein Männchen am 29. Juni auf *Lychnis vespertina* bei Fort Daniele.

Gen. *Nomada* Fabr.

N. furcata Panz. Einige Weibchen am 10. Mai auf *Thymus dalmaticus*.

N. Mephisto Schmiedekn. Zwei Weibchen am 21. Mai auf *Thymus dalmaticus*.

N. mutabilis F. Mor. Mehrere Weibchen am 1. Juni auf grasigen Wegen.

Gen. *Stelis* Latr.

St. aterrima Latr. Ein Männchen am 11. Juni auf einem grasigen Mauerabhang.

Gen. *Sirex* L.

S. gigas L. Männchen und Weibchen nicht selten im ganzen Mai und in der ersten Junihälfte.

Gen. *Macrocephus* Konow.

M. Satyrus Panz. Ein Weibchen am 25. Mai.

Gen. *Monoplopus* Konow.

M. Idolon Rossi. In der ersten Junihälfte auf *Oenanthe fistulosa*, *Orlaya grandiflora* und *Sinapis arvensis*, und zwar Männchen und einige Weibchen, auch auf *Crepis neglecta*.

Gen. *Rhadinoceraea* Konow.

R. fulviventris Scop. = *thoracica* Taschenb. Einige Weibchen am 14. Juni auf *Paliurus australis*.

Gen. *Arge* Schrank (= *Hylotoma* Latr.).

A. atrata Forst. Zwei Weibchen am 21. Juni auf *Paliurus australis*.

Gen. *Athalia* Leach.

A. Capreae Schrank var. *liberta* Illig. Ein Weibchen am 16. Juni auf Gras.

Gen. *Amasis* Leach.

A. crassicornis Rossi. Männchen und Weibchen in der ersten Junihälfte ziemlich selten auf *Ranunculus illyricus* und *Crepis neglecta*.

Gen. *Emphytus* Illig.

E. melanarius Klug. Weibchen; selten in der ersten Junihälfte auf *Paliurus australis*.

Gen. *Macrophya* Dahlb.

M. albicincta Schrank. Männchen und Weibchen nicht selten vom 20. Mai bis 30. Juni auf Hecken von *Paliurus australis*, *Sambucus Ebulus* und *Rubus caesius*.

M. crassula Klug. Männchen und Weibchen öfters im Juni auf Strassenhecken von *Paliurus*, *Rubus*, *Phillyrea*, *Sambucus ebulus* etc.

Gen. *Tenthredopsis* Costa.

T. litterata Geoffr. = *Thomsoni* Konow. Ein Weibchen am 1. Juli auf *Paliurus australis*.

T. tristis Steph. var. *austriaca* Konow. Am 5. und 8. Juni auf *Paliurus australis*; selten.

T. Andrei Konow (= *gynandromorpha* André). Zwei Weibchen am 27. April auf *Thymus dalmaticus*.

Gen. *Methoca* Latr.

M. ichneumonides Latr. Ein Männchen.

Gen. *Rhynchium* Spin.

Rh. oculatum Fabr. Ein Weibchen.

Gen. *Odynerus* Latr.

O. xanthomelas (*Leionotus*) H. Schöff. Nicht selten, und zwar Männchen und Weibchen.

O. dentisquamma (*Leionotus*) Thoms. Einige Weibchen am 10. Juli auf *Dorycnium herbaceum* und am 12. Juli auf *Teucrium Polium*.

O. interruptus (*Hoplopus*) Brull. Diese schöne Wespe sammelte ich vom 7. Juni bis 15. Juli in beiden Geschlechtern häufig auf Fusswegen, mitunter auf *Dorycnium herbaceum* und *Paliurus australis*.

O. (Leptochilus) modestus Soss. Männchen und Weibchen mitunter im Juni auf *Dorycnium herbaceum*.

Gen. *Psen* Latr.

P. Schenckii Tourn. Zwei Weibchen am 24. Juni auf *Paliurus australis*.

Gen. *Nysson* Latr.

N. dimidiatus Jur. Mehrere Männchen und Weibchen im Juni.

Gen. *Gorytes* Latr.

G. foveolatus Handl. Ein Männchen im Juni.

Gen. Trypoxylon Fabr.

- T. scutatum* Chevr. Einige Männchen und Weibchen am 29. Juni und 1. Juli auf *Paliurus australis*.
T. attenuatum Smith. Zwei Männchen am 3. Juli auf *Paliurus australis*.

Gen. Philanthus Fabr.

- P. triangulum* Fabr. Männchen und Weibchen vom 15. September bis 12. October auf *Eryngium amethystinum* und *Daucus carota*.

Gen. Cerceris Latr.

- C. capitata* Smith. Ein Männchen am 13. Juni auf *Paliurus australis*.

Gen. Crabro Fabr.

- C. fuscitarsus* H. Schöff. Zwei Weibchen in den ersten Tagen des Juli auf *Paliurus australis*.

Gen. Pompilus Fabr.

- P. retusus* A. Costa. Ein Weibchen am 10. Mai auf *Evonymus japonicus*.

Gen. Myrmosa Latr.

- M. cognata* A. Costa. Mehrere Männchen und Weibchen am 20. Juni auf *Paliurus australis* und am 4. Juli auf Rasen.

Gen. Evania Fabr.

- E. minuta* Oliv. Männchen und Weibchen am 25. Juni im Kaiserwalde auf Blättern.

Gen. Aulacus Jur.

- A. Patrati* Serv. Ein Männchen am 10. Juli auf *Evonymus japonicus*.

Gen. Gasteruption Latr.

G. Sowae Schlett. nov. spec. *Caput polito-nitidum; margo occipitalis posticus evidenter reflexus et foveola unica in medio sita. Genae flagelli articulo primo breviores. Flagelli articulus secundus quam primus in mare primo sesqui, in femina primo duplo longior, tertius longitudine aequalis primo unacum secundo.*

Collum breve. Mesonotum grosse rugosum et in rugis punctatum. Terebra longitudine corporis totius. Nigrum, abdomen in medio rufum.

Longum 17—20 mm.

Kopf glatt und glänzend. Hinterkopf mehr halbkugelig als kegelförmig. Kopfhinterrand hoch kragenartig aufgestülpt und braun durchscheinend, an seinem Hinterrande befindet sich oben in der Mitte eine grubenartige Vertiefung. Wangen kürzer als das erste Geißelglied, aber sehr deutlich entwickelt. Abstand der hinteren Nebenaugen von den Netzaugen gleich dem ersten Geißelgliede, ihr gegenseitiger Abstand ein wenig grösser. Zweites Geißelglied beim Männchen

1½mal so lang wie das erste, beim Weibchen doppelt so lang, drittes Geisselglied beim Männchen und Weibchen so lang wie das erste und zweite zusammen.

Hals kurz. Vorderrücken mit deutlich vorspringenden Schulterecken. Mittlerücken grob gerunzelt und in den Runzeln mit groben Punkten; die Runzeln bilden in der Mitte mitunter eine Querstreifung. Schildchen seichter runzlig und von einer tiefen Kerblinie umgeben. Mittelsegment grob netzartig punktiert gerunzelt. Hinterhüften mässig grob und unregelmässig gerunzelt. Legeröhre des Weibchens so lang wie der ganze Körper, Klappen schwarz mit hellen Enden.

Körperfärbung schwarz, Hinterleib in der Mitte rothbraun. Hinterbeine mit Ausnahme des röthlichen Oberschenkelgrundes schwarz, die anderen Beine grösstentheils rostroth.

Diese Art steht am nächsten dem *G. pedemontanum*, mit welchem ich diese Thiere anfangs bei oberflächlicher Betrachtung auch verwechselt habe. Ihr Hauptunterschied liegt in der bedeutenderen Grösse, in der Form des Hinterkopfes, der weniger verschmälert ist als bei *G. pedemontanum* und am Kragen nur ein Grübchen aufweist, während *G. pedemontanum* neben dem mittleren Grübchen noch zwei Seitengrübchen besitzt. Die Wangen sind bei diesem ein wenig kleiner, d. h. der untere Augenrand ist von der Oberkieferbasis weniger weit entfernt. Die Körperfärbung ist im Allgemeinen wie bei *G. pedemontanum*, die vier mittleren und vorderen Schenkel und Schienen sind röthlichbraun, während die Hinterbeine fast ganz schwarz sind und im Gegensatz zu *G. pedemontanum* keinen weissen Ring an der Schienenbasis zeigen.

Nicht häufig. Ich fing Männchen und Weibchen auf *Paliurus australis* und *Dorycnium herbaceum* von Ende Mai bis Mitte Juli.

Diese Art ist eine der grössten europäischen Arten. Ich benenne sie nach meinem Freunde und Mitsammler Prof. Theodor v. Sowa in Prag. — Die Typen (1 ♂, 3 ♀) stecken in der Sammlung des k. k. naturhistorischen Hofmuseums in Wien.

Gen. *Holopyga* Dahlb.

H. fervida Fabr. Ein Männchen und zwei Weibchen am 30. Juni auf Hecken.

Gen. *Chrysogona* Först.

Ch. pumila Klug. Ein Weibchen am 10. Juni.

Gen. *Hedychridium* Latr.

H. nobile Scop. Ein Weibchen am 5. Juni auf *Paliurus australis*.

H. sulphuratum Ab. Ein Männchen am 21. Juni auf *Paliurus australis*.

Gen. *Chrysis* Lim.

Ch. Grohmanni Dahlb. Ein Weibchen Mitte Juni auf *Orlaya grandiflora*.

Ch. scutellaris Dahlb. Um Ende Mai auf *Tordylium apulum*.

Ch. 6-dentata Christ. Am 10. Juni auf *Paliurus australis*.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Früher: Verh. des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"](#)

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: [51](#)

Autor(en)/Author(s): Schletterer August

Artikel/Article: [Beitrag zur Hymenopteren-Fauna von Süd- Istrien. 215-220](#)